

3M unterstützt ReDI School of Digital Integration

Kampf gegen Fachkräftemangel

Um dem wachsenden Bedarf an Fachkräften gerecht zu werden, unterstützt 3M die Nonprofit ReDI School of Digital Integration in Hamburg mit einem Stipendium in Höhe von 45.000 Euro. Dies ermöglicht die technische Ausbildung von 30 Studierenden im Frühjahrssemester 2024.

Neuss, DE, 27.03.2024 – Neue Daten aus der jährlichen "State of Science Insights" Umfrage von 3M unterstreichen den dringenden Bedarf an qualifizierter Aus- und Weiterbildung im MINT-Bereich in Deutschland. 60% der Menschen sind der Meinung, dass MINT-Berufe die Arbeit der Zukunft sind, und 37% stimmen zu, dass die Welt mehr MINT-Fachkräfte braucht. Trotz des anerkannten Bedarfs kämpft Deutschland darum, die Zahl der Fachkräfte zu erhöhen: bis 2030 werden in Deutschland voraussichtlich 2 Millionen Fachkräfte fehlen.

Um die wachsende Nachfrage zu adressieren, hat 3M der ReDI School of Digital Integration für ihr „Digital Careers Program“ des Frühjahrssemesters 2024 ein Stipendium in Höhe von 48.800 USD (knapp über 45.000 Euro) gewährt. Die ReDI School of Digital Integration ist eine gemeinnützige IT-Schule für Menschen mit erschwertem Zugang zu digitaler Bildung, wie z.B. Migrant*innen und andere benachteiligte Personen. Seit ihrem Start im Jahr 2016 hat die Schule fünf Standorte in Deutschland eröffnet und bietet Schüler*innen IT-Unterricht, Karriereunterstützung und Mentoring, Laptops und Internetzugang sowie Vernetzungsmöglichkeiten. Das Stipendium von 3M wird verwendet, um 30 Studierende in Hamburg während des Frühjahrssemesters 2024 weiter in den Bereichen Webentwicklung, Datenanalyse, Cloud und KI, nutzerzentriertes Design, digitales Marketing und Kommunikation auszubilden und ihnen so den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern.

„Der Fachkräftemangel ist ein drängendes Problem, das erhebliche Auswirkungen auf unsere lokale Wirtschaft sowie globale Probleme haben wird“ erklärt Jürgen Germann, Leiter Nachhaltigkeit für 3M in Zentraleuropa. Angesichts großer Herausforderungen wie dem Klimawandel ist es klar, dass MINT-Fähigkeiten und -Karrieren in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen werden. Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Innovation weiß 3M um diese Wichtigkeit und sucht aktiv nach Möglichkeiten, die nächste Generation von Innovatoren zu fördern. Das weiß auch Jürgen Germann: „Wir sind stolz darauf, die ReDI School of Digital Integration in ihren Bemühungen zu unterstützen, die MINT-Bildung in ganz Deutschland voranzutreiben und gleichzeitig neue Möglichkeiten für diejenigen zu schaffen, die keinen Zugang zu digitaler Bildung haben.“

Die Rolle von Unternehmen

Laut der Studie von 3M sieht eine Mehrheit der Deutschen auch Unternehmen in der Pflicht, MINT-Berufe zu fördern. Über die Hälfte der Befragten (58 %) stimmen zu, dass Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung dieser Talente spielen.

Das Stipendium ist nur eine von mehreren 3M Initiativen, die das Bewusstsein für die Notwendigkeit von MINT-Arbeitsplätzen und -Ausbildung schärfen. Durch Initiativen wie diese trägt das Unternehmen aktiv zur Lösung dieser wichtigen Herausforderung bei.

Zeichen mit Leerzeichen: 3.174